

Vermisster lag tot im Baggersee

Von Rebekka Jakob

Waldstetten Wieder sind Polizei und Rettungskräfte im Landkreis zu einer großen Suchaktion nach einem Vermissten aufgebrochen - diesmal kamen die Helfer jedoch zu spät: Ein 84 Jahre alter Mann ist gestern Vormittag tot in einem Weiher zwischen Waldstetten und Ichenhausen gefunden worden.

Die 80 Jahre alte Ehefrau hatte den Waldstetter am Donnerstag gegen 22.30 Uhr als vermisst gemeldet. Über den Zeitpunkt des Verschwindens konnte sie keine näheren Angaben machen, so ein Polizeisprecher.

Eine umfangreiche Suchaktion mit mehreren Polizeistreifen, Diensthund und Hubschrauber mit Wärmebildkamera über mehrere Stunden im Bereich Waldstetten verlief zunächst erfolglos. Bei Tagesanbruch wurde die Suche mit umfangreichen Kräften fortgesetzt - eine Hundertschaft der Bereitschaftspolizei reiste an, dazu kamen Diensthunde der Polizei, Kräfte der Rettungshundestaffel des Bayerischen Roten Kreuzes, die Feuerwehren von Ichenhausen und Waldstetten, der Polizeihubschrauber und Kräfte der Polizei Günzburg.

Angehörige wurden betreut

Wenig später dann die traurige Gewissheit: Gegen 10.10 Uhr entdeckten die Helfer die Leiche des Mannes in einem Baggersee. Die Angehörigen wurden von einem Notarzt und dem Kriseninterventionsteam des BRK betreut. Die weiteren Ermittlungen hat die Kripo Neu-Ulm übernommen. Die große Vermisstensuche war bereits die siebte im Landkreis Günzburg in den vergangenen drei Monaten.

11.12.2009 19:55 Uhr

Letzte Änderung: 11.12.09 - 19.55 Uhr

www.guenzburger-zeitung.de